Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 38

Artikel: Wenn einer eine Hupe hat...
Autor: Wagner, Paul
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-509888

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

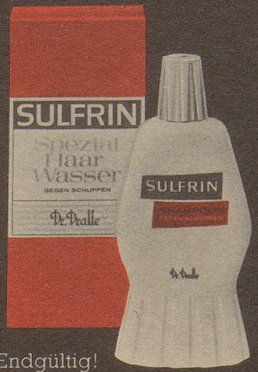
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dr. Dralle auffallend gesundes, kraftvolles Haar

Sulfrin geht den Schuppen* an den Kragen bevor sie auf den Kragen gehen

* Nichts wirkt ungepflegter als Schuppen im Haar, Schuppen auf der Kleidung. Und jeder zweite leidet darunter. Dabei gibt es ein unfehlbares Mittel dagegen: Sulfrin von Dr. Dralle.

Als Spezialhaarwasser und als Shampoo erhältlich. Vernichtet trockene und fette Schuppen garantiert. Endgültig!



Birkin pflegt Ihr Haar bevor* es wächst

* Birkin – aus echtem Birkensaft und 25 weiteren Wirkstoffen – dringt tief in Ihre Kopfhaut ein und verleiht dem Haar schon Kraft und gesundes Wachstum, bevor es austritt. Das ist die unnachahmliche Tiefenwirkung von Birkin.

in jedem Fachgeschäft.

Schweizer Qualität Ballmer + Co. 3110 Münsingen

Wenn einer eine Hupe hat...

Außer gegen Hegel hat Schopenhauer gegen kaum etwas so gewettert wie gegen den Lärm. Und Kurt Tucholsky hat vom Hund und vom Lärm gesagt: «Eine fortgeschrittene Zivilisation wird ihn als barbarisch abschaffen.» Das war vor mehr als vierzig Jahren. Allzu fortgeschritten scheinen wir nicht zu sein in der Zwischenzeit. Wenn wir den Lärm als das nehmen, was er in heidnischen Kulturen wie auch während der Fasnacht bezweckte und bei den sogenannten primitiven Völkern noch heute sein soll: die Vertreibung böser Geister zu bewirken, so erscheint unsere Zeit, insbesondere im Hinblick auf den Lärm bei gewissen «Konzerten», abergläubischer und primitiver als irgendeine zu sein. Der Mensch scheint sich, trotz zweitausend Jahren Christentum, von bösen Geistern umstellt zu fühlen.

Wir waren im Tessin im Ferienhaus von Freunden. In der Nähe ist vorm Jahr eine Brücke eingestürzt. Der Verkehr wird umgeleitet, und wo früher nur wenige Autos fuhren, geht nun der Heerzug ins Centovalli vorbei. Das wäre zu ertragen. An das gleichmäßige Geräusch des Motors kann man sich gewöhnen. Besondere Krachbrüder ausgenommen.

Aber ein Auto hat eine Hupe. Das ist Vorschrift. Da fahren fünfzehn oder zwanzig Autos, – von ihnen hört man so gut wie nichts. Keinen Hupenton. Aber dann kommt als sechzehnter oder einundzwanzigster der Hans Oben-im-Dorf. Auch der Hans hat ein Auto. Manchmal eines wie ein etwas geräumiger Kohlenkasten, manchmal einen voll armierten Straßenkreuzer. Wenn der Hans Oben-im-Dorf ein Auto hat, dann muß das die Welt erfahren. Also muß man es ihr beibringen. In die Ohren schreien. Jetzt komm' ich, der Hans Oben-im-Dorf! Hört ihr's? Hört ihr's endlich! Der Hans hupt; er hupt, wo immer er kann. Wenn ihm Wanderer auf der Straße begegnen oder er sie überholt: der Hans hupt. Auch wenn sie auf der richtigen, der linken Straßenseite, gehen und ihm nichts zuleide getan haben. Ich bin's, der Hans Oben-im-Dorf! Hört ihr's, ich komme!

Von fünfzehn oder zwanzig Autos hört man außer dem Motor keinen Laut. Aber vom Hans. Unser Haus steht am Berg. Wenn der Hans aus dem Dorf kommt, so hupt er vor der ersten scharfen Kurve. Bevor er im Tal verschwindet, hört man den Hans noch mindestens viermal. Meistens fünfmal. Und umgekehrt. Wenn der Hans von Locarno

kommt, so hört man ihn schon von weit her. Zum letzten Mal beim Bahnübergang vorm Dorf. Ich komme, der Hans, der Hans Oben-im-Dorf!

Wir waren auf einem der Berge mit einer herrlich gelegenen Alp. Von dort aus sieht man das ganze Onsernone-Tal etwa 400 Meter unter sich liegen. Es ist wunderbar still da oben. Autos fahren das Tal entlang. Jetzt ist das gelbe in Loco, jetzt in Mosogno, wenig später in Russo und dann taucht es in den Kehren von Crana auf. Den Motorenlärm hört man nicht bis zu uns herauf. Aber dann kommt der Hans Oben-im-Dorf. Den hört man schon in Auressio, wenn man ihn noch nicht einmal sieht. Bei jeder Kurve nämlich hupt er. Das klingt, wie wenn jemand einem Ton aus einer verrosteten Trompete noch nachträglich den Hals umgedreht hätte. Auf diese Weise quäkt sich der Hans bis nach Loco, Mosogno, Russo, nach Crana hinauf und noch viel weiter. Der Hans hupt aber nicht nur; er fährt so, wie er hupt. Ungeschickt und rücksichtslos. Führe er wie die fünfzehn oder zwanzig anderen, brauchte er vielleicht nicht zu hupen. Aber der Hans bleibt in den Kurven nicht auf seiner Straßenseite. Er weiß das. Also hupt er: Geht alle weg! Jetzt komm' ich, der Hans Oben-im-Dorf!

Fünfzehn, zwanzig und manchmal mehr Autos, sie fahren wie man's erwartet: schlecht, recht, ohne mehr Aufwand und Krach zu machen als nötig ist. Aber dann der sechzehnte oder einundzwanzigste! Der Hans Oben-im-Dorf. Der, weil er eigentlich nicht fahren kann und weil er deshalb Angst hat vor seiner eigenen Waghalsigkeit, desto mehr lärmt.

Wenn es die Hanse nicht gäbe – wie still und friedlich könnte die Welt sein! *Paul Wagner*

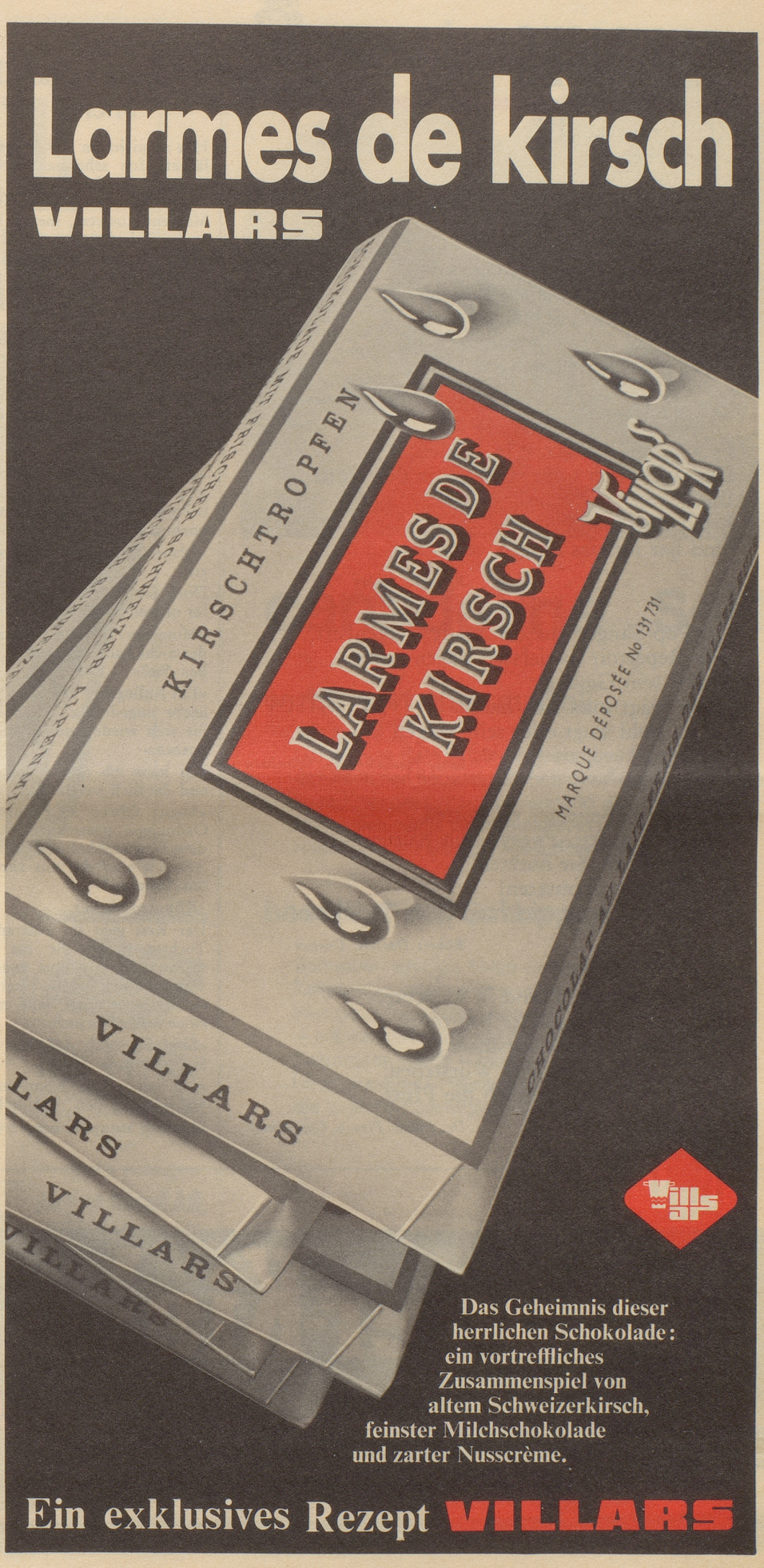
Seufzer-Ecke unserer Leser

warum

Warum verfügt das Steueramt immer über genügend Arbeitskräfte?
M. L., Bern

?

Warum sind ältere Damen jünger als alte Damen?
E. K., Zürich

?

Warum ist der Film «Erlebnisse einer Siebzehnjährigen» erst ab 18 Jahren zu sehen?
W. B., St.Gallen